

Die Z 564 S ist eine edelgasgefüllte dekadische Zähl-, Anzeige- und Schaltzählröhre mit kalten Reinmetallkatoden für Vorwärts- und Rückwärtszählung.

Die Röhre ist dem Typ GS 10 D ähnlich.

Kennwerte

Zündspannung	U_z	325 V
Brennspannung (bei $I_k = 800 \mu A$)	U_B	195 V

Betriebswerte

Betriebsspannung	U_b	450 V
Anodenwiderstand	R_a	300 k Ω ¹⁾
Katodenwiderstand	R_k	24 k Ω
Katodenstrom	I_k	800 μA
Ausgangsimpuls	U_{kOp}	35 V
Signalimpulsspannung	$-U_p$	150 V ²⁾
Signalimpulsdauer	t_p	10 μs
Hilfskatodenvorspannung	$U_{hI, II}$	30 V

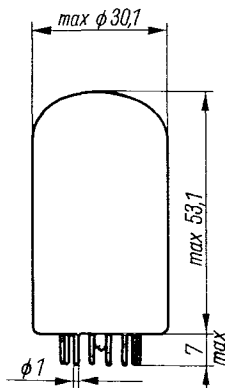
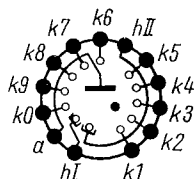
Grenzwerte

Zählfrequenz	$f_{zähl}$ max.	25 kHz
Betriebsspannung	U_b min.	400 V
Katodenstrom	I_k max.	900 μA
	I_k min.	700 μA
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{amb}$ max.	50 °C
	$- \vartheta_{amb}$ max.	60 °C
Spannung zwischen beliebigen Elektroden (außer Anode) statisch	$U_{x(a)}$ max.	140 V

Betriebslage: beliebig
 Masse: ca. 25 g
 Sockel: 13-17
 TGL 10466
 Fassung: 13-17
 TGL 68-87
 Röhrenstandard:
 TGL 200-8372

Rückstellspannung	U_{Rp} min.	140 V
-------------------	---------------	-------

Die Katode k0 steht senkrecht über Stift 1



Z 564 S

Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.

- 1) Der Anodenwiderstand R_a ist zur Vermeidung von Streukapazitäten unmittelbar am Anodenanschluß der Fassung anzubringen.
- 2) bezogen auf Nullpotential

